Sektion Rorschach

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer

Clubnachrichten

Oktober - November - Dezember

Nr. 155 4/2023

Seit über 70 Jahren.

www.autozollikofer.ch

Auto
Zollikofer

PEUGEOT NISSAN DÄ BUS

SAC Sektion Rorschach

Präsidentin
Rahel Thees Haufen 651 9426 Lutzenberg
praesident@sac-rorschach.ch 079 699 06 07

Vizepräsidentin
Iris Bodenmann Im Stadtwald 3 9400 Rorschach 071 841 09 75
vizepraesident@sac-rorschach.ch 079 374 31 54

Kassierin
Bettina Thumiger Triebschenstrasse 19 6005 Luzern
finanzen@sac-rorschach.ch 076 466 54 45

Aktuarin
Suzanne Zeller Alpsteinstrasse 6 9306 Freidorf 071 455 18 52
aktuariat@sac-rorschach.ch 078 636 07 40

Tourenchef Aktive Sommer und Winter
Stephan Scheurer Unterweid 9033 Untereggen 071 866 23 12
aktive@sac-rorschach.ch 079 687 48 28

JO-Leitung
Andreas Lanter Mariabergstrasse 42 9400 Rorschach
jo@sac-rorschach.ch 079 312 88 03

KiBe-Leitung
Monika Baumgartner Ilgenstrasse 1a 9423 Altenrhein
kibe@sac-rorschach.ch 079 523 79 17

Seniorenobmann
Edith Beeler Spitz 581 9044 Wald 071 870 08 82
senioren@sac-rorschach.ch 079 568 23 94

Clubheim Frohmatt
Michael Schläpfer Mühltobel 505 9427 Wolfhalden
frohmatt@sac-rorschach.ch 079 787 30 43

Fornohütte
Andreas Lanter Mariabergstrasse 42 9400 Rorschach
forno@sac-rorschach.ch 079 312 88 03

Fornohütte Reservation 081 824 31 82
076 393 31 96
www.fornohuette.ch

Clubheim Frohmatt Reservation 079 787 30 43
frohmatt@sac-rorschach.ch

---

www.sac-rorschach.ch
Tourenportal: touren.sac-rorschach.ch

Grillzange
das
Geschenk

BAUMGARTNER METALLKUNST

Peter Baumgartner (eidg. dipl. Metallbaumeister)
Mobile: +41 79 303 30 20 www.metallkunst.ch

Elektro Lüchinger
Strom und Telekommunikation
Goldach · Tübach

Blickpunkt

Rahel Thees
Präsidentin

Liebe Mitglieder

Um den aktuellen Boom, das Sportklettern, kommt im Moment fast nichts drum herum. Durch die Weltmeisterschaft in Bern vom vergangenen August wird dieser wahrscheinlich noch verstärkt. Mir ist bewusst, dass sich die Meinungen im SAC über die Integration vom Leistungssport teilen. Und gerade deshalb möchte ich euch an meinen Eindrücken vom Spitzensport teilhaben lassen.
Bereits in Villars-sur-Ollon konnte ich in diesem Jahr als Belayer so einen Spitzenwettkampf aus nächster Nähe miterleben. So war ich bei der WM mit dem SAC-Sicherungsteam wieder mittendrinn statt nur dabei. Und es war ein geniales Erlebnis, das Geschehen aus verschiedenen Perspektiven mitzuerleben. Die Stimmung im Publikum war der Wahnsinn. So viele Menschen, die die Athleten*innen anfeuerten. Je nach Nation war es «ALLEZ! ALLEZ!», «GAMBA! GAMBA!», «HAIDE! HAIDE!» oder einfach auf Berndeutsch «GEIT SCHO!». Das waren zum Teil schon Gänsehautmomente.
Die nächste Perspektive war hinter den Kulissen, bei den Athleten*innen, die sich auf ihren Einsatz vorbereiteten. Bei den einen war die Aufregung deutlich zu sehen und zu spüren, andere waren total cool, noch zu Spässen aufgelegt und bei einigen war es einfach interessant bei den Vorbereitungsritualen zu zuschauen.
Sobald ein «Superstar» oder ein Schweizer*in die Bühne betrat, konnten auch die Wände die Energie nicht aufhalten und die Stimmung im Publikum erreichte uns sogar in der Call Zone. Wieder ein Moment der Gänsehaut hervorrief.
Das Highlight war jedoch der Moment, als Belayer mit den Athleten*innen die Bühne zu betreten. Das mitzubekommen, was den Athleten*innen gilt bevor sie in die Route einsteigen. Beim Sichern bekommt man grundsätzlich sehr wenig vom Wettkampf als Gesamtes mit über. Der Fokus liegt ganz auf der Route und dem Athleten*in, wo wird geklippt, wo sind die dynamischen Züge, braucht es noch etwas Seil, wie ist die Körpersprache vom Athleten*in und auf dem kurzen Moment beim Sturz zu entscheiden, ob es dynamisch sein darf oder ob Seil aus dem System muss. Nebenbei hört man anhand der Lautstärke vom Publikum, ob ein neuer Highpoint naht,

Blickpunkt

die Halle bebte und einmal mehr überkam einen die Gänsehaut.
Mal abgesehen von der Atmosphäre, die Leistung, die erbracht werden musste, war sehr beeindruckend. Routenschwierigkeit um 8c+/9a…. Umso schöner war es auch bei der Besichtigung zu sehen, wie sich die Athleten*innen untereinander austauschten, nicht nur im Team, auch Nationen untereinander. So etwas sieht man nicht in jeder Sportart auf diesem Niveau. Doch irgendwie passt es doch auch. Im Volk der Kletterer ist die Form einer Community stark vorhanden. Ob in der Halle oder am Felsen, es ist immer ein miteinander. Und darum ist aus meiner Sicht der Spitzensport in dieser Form im SAC doch irgendwie am richtigen Platz.

Mich freut es sehr, dass ich für unsere nächste Sektionsversammlung am 29. September jemanden gewinnen konnte, die diese Meinung teilt und auch bestens von beiden Seiten beurteilen kann. Weltmeisterin im Bouldern, Weltmeisterin im Eisklettern, Mitglied vom SAC Zentralvorstand Petra Klingler.
Bis dahin wünsche ich euch einen tollen Sommerendspurt und wie immer; hebed sorg!

Eure Präsidentin
Rahel Thees

Naturfreundehaus Kaien
www.kaienhaus.ch www.nfs rorschach.ch
Rehetobel /Grub
37 Schlafplätze /
Übernachtungen

Mitglieder NFS und SAC Rorschach

Erwachsene	Fr.	12.-
Jugend 12-20 Jahre	Fr.	9.-
Kinder bis 12 Jahre	Fr.	7.50

Reservationsstelle:
Telefon 071 870 07 23 reservation@kaienhaus.ch

STEINMANNLI
Bruno Bösch – Bergführer

Infos aus dem Vorstand

Gesucht: Aktuar*in
An der letzten Vorstandssitzung hat uns unsere Aktuarin Suzanne Zeller mitgeteilt, dass sie ihr Amt auf die nächste Hauptversammlung abgeben möchte. Nun sind wir auf der Suche nach einem Ersatz. Nun liebe Mitglieder, jetzt hat jemand von euch die Möglichkeit einen Platz in unserem grossartigen Vorstand einzunehmen. Bei Interesse meldet euch doch bitte bei unserer Präsidentin Rahel Thees.

Gesucht: Verantwortliche/-r Inserate Clubnachrichten
Ebenfalls Ersatz suchen wir für Urban. Er hat in den letzten Jahren die Inserate für unsere Clubnachrichten gemanagt. Aus beruflichen Gründen möchte er dieses Amt gerne weitergeben. Für Fragen steht er euch gerne selbst zur Verfügung. Aus eigener Erfahrung kann ich nur sagen, er hat für alles eine Vorlage und es ist eine Freude etwas von Urban weiterzuführen.

Sektionsversammlung – Vortrag von Petra Klingler
Die Spitzenathletin Petra Klingler hält uns einen inspirierenden Vortrag. Sie wird uns nicht nur vom Klettern und Bouldern erzählen, sondern lässt uns hinter die Kulissen ihrer Sportgeschichte schauen. Stichworte wie Motivation, Selbstvertrauen und Umgang mit Rückschlägen sind weitere Themen auf die Petra eingehen wird.

Die Sektionsversammlung findet am Freitag, 29.09.2023 20.15 Uhr in der Aula Oberstufe Goldach statt. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

Info aus der Frohmatt
Aktuell laufen die Abklärungen betreffend der Heizung auf Hochtouren. Michael hat sich mit dem Energieberater vom Kanton getroffen. Was wir bis dahin nicht wussten, um in so einem Gebäude die Heizung zu ersetzen, benötigen wir ein Energiekonzept! Dieses Konzept wird nun in Angriff genommen, ansonsten können wir bei einem Ausfall der Heizung nichts unternehmen. Der Kanton unterstützt die Erstellung von diesem Konzept finanziell.

Spezialangebot für die Sektion:
Siehe Inserat nebenan: 20% Rabatt auf SAC-Bücher vom Weber Verlag

BÜCHER FÜR DIE BERGE

WEBER VERLAG

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer

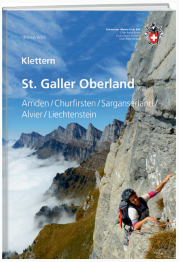
20% RABATT
AUF DAS GESAMTE SORTIMENT
MIT DEM CODE **«RORSCHACH2023»**

NEUHEITEN UND BESTSELLER

aus dem Weber Verlag
und dem SAC Verlag

SAC Ausbildung
Bergwandern/Alpinwandern
ISBN 978-3-85902-477-9
CHF 54.–

Kochen unter freiem Himmel –
Die Outddoorküche in den Bergen
ISBN 978-3-03818-439-3
CHF 49.–



Klettern
St. Galler Oberland
ISBN 978-3-85902-481-6
CHF 69.–

Alpbeizli-Führer
Berner Oberland
ISBN 978-3-03818-457-7
CHF 39.–

Alpbeizli-Führer
Zentralschweiz
ISBN 978-3-03818-458-4
CHF 39.–

Bestellungen im Onlineshop
www.weberverlag.ch
oder mit Bestellschein.

Bei Bestellungen im Shop:
Für 20% Rabatt
auf das gesamte Sortiment
den Gutscheincode
«Rorschach2023»
eingeben.

Bestellung
Gutscheincode «Rorschach2023»

____ Ex. «Ausbildung Bergwandern/Alpinwandern»
ISBN 978-3-85902-477-9, CHF 54.–

____ Ex. «Kochen unter freiem Himmel»
ISBN 978-3-03818-439-3, CHF 49.–

____ Ex. «Klettern St. Galler Oberland»
ISBN 978-3-85902-481-6, CHF 69.–

____ Ex. «Alpbeizli-Führer Berner Oberland»
ISBN 978-3-03818-457-7, CHF 39.–

____ Ex. «Alpbeizli-Führer Zentralschweiz»
ISBN 978-3-03818-458-4, CHF 39.–

Wir liefern portofrei.

Name/Vorname _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

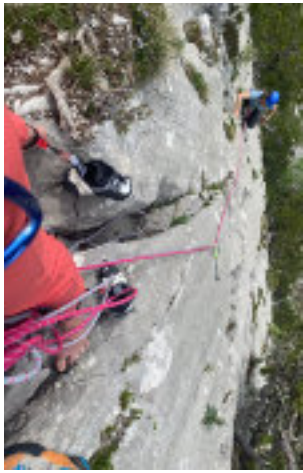
E-Mail _____

Datum _____ Unterschrift _____

Bestellungen an: Weber Verlag AG, Gwattstrasse 144, 3645 Thun/Gwatt, Telefon 033 336 55 55, mail@weberverlag.ch, www.weberverlag.ch

Tourenbericht Klettertag Brüggler GL

Am Sonntag, 4.6.2023 starteten Urban (TL), Rahel, Monika, Nicole, Michael und ich (Ernst) die Kletterübung am Brüggler im schönen Kanton Glarus.



Eigentlich war es keine Übung, sondern bitterer Ernst. Da musste doch das ganze Wissen und Erfahrung zum Einsatz gebracht werden. In drei 2er-Seilschaften versuchten wir unser Glück an der steilen Felsenwand. Eine Gruppe nahm die Kletterroute Silvester/Weihnachten. Warum die Kletterroute so heisst, weiss wahrscheinlich kein Mensch mehr. Da kann man nur Vermutungen anstellen. Der Name der anderen Route, die von Monika und Rahel bezwungen wurde, weiss ich nicht mehr. Weiss nur, dass diese unheimlich steil und anspruchsvoll war. Michael und meine Route hiess Dornröschen. Da stimmt der Name der Route schon eher. Hatte es doch einige Föhren in der Route, deren Nadeln enorm stechen konnten. Vor allem Michael hatte das Vergnügen eine Föhre zu umklettern. Aber glaube, da hatte unsere Nachbarseilschaft schon mehr Mühe mit den Gewächsen in der Felswand. Vor allem, wenn der gesuchte Bohrhaken im oder sehr nahe an einer Föhre ist. Gesehen habe ich es nicht, doch die vielsagenden (schon fast etwas schräge Worte) von Nicole waren nicht zu überhören. Ja, die mittlere Seilschaft hatte noch ganz andere Probleme zu lösen. ZB. Bohrhaken suchen. Links, nein rechts, gehe links, nein gehe rechts im Topo steht rechts, nein rechts ist nichts los, dann geh weiter, nein links, dann mach einen Stand, nein hier hat's keinen Stand, gehe links. Da kam schon bald etwas Mitleid bei den anderen Klettergruppen auf.

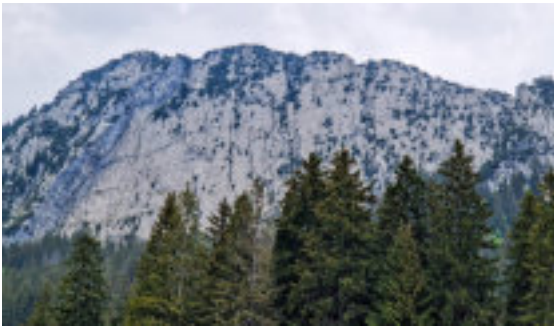
In der Hoffnung, dass das doch noch was wird, kletterten die anderen beiden Partien weiter. Ps. aushelfen konnten wir leider nicht, waren wir doch zu weit weg. Nicht zu schweigen von unseren eigenen Schwierigkeiten.

Bei Rissen sollte man den Fuss nie so tief versenken, dass man ihn nicht mehr rausbringt. Stände überklettern geht auch nur im ersten Moment gut. Im Vorstieg zu wenig Expresse dabei zu haben, fordert das alpine Können ungemein und erfordert auch entsprechend Mut. Und wenn der untere Seilpartner in der schönsten Wand noch ruft, dass das Seil langsam aber sicher zu Neige geht, ja dann wird einem so richtig bewusst, dass man einen Stand überklettert hat. Aber Michael hat gut improvisiert und einen den Umständen entsprechenden, aber guten Stand gebaut. In Kombination Kletterhaken und einen dicken Ast einer Bergföhre. Urban hat ja gesagt, dass wir Schlingen mitnehmen müssen. Da hatte er wohl eine Vorahnung.

Oben auf dem Brüggler angekommen oder soll ich die Geschichte mit dem letzten Meter vor dem letzten Stand auch noch erwähnen? Ja, das lassen wir jetzt. Also oben angekommen, verstauten wir einen Teil unserer Sachen im Rucksack und wanderten gemütlich zum Gipfelkreuz. Die mittlere Seilschaft hatte den Aufstieg doch noch gemeistert und feierte mit uns auf dem Gipfel den tollen Aufstieg und das schöne Wetter, sowie die Kameradschaft und das Erlebnis Brüggler mit all seinen Facetten. Die Topos wurden noch verglichen, da das mit dem links und rechts doch noch geklärt werden musste.

Der Abstieg war kurzweilig und ging zügig, ja zügig bis zur einer kleinen Alpwirtschaft mit gekühlten Getränken im Brunnentrog. Da musste auf den tollen Tag noch angestossen werden. Regentropfen hatten aber zum Aufbruch gemahnt und uns bis zum Auto begleitet. Die Heimfahrt verlief gut und wir hatten keinen Stau. Ich denke, alle, die an diesem wunderbaren Tag dabei waren, hatten grossen Spass. Vielen Dank nochmals Urban, wir freuen uns bereits jetzt schon auf die nächsten Erlebnisse.

Ernst Rechsteiner



Klettern im Alpstein, 24. Juni: Höhepunkt?

Oh ja, diese Klettertour ist ganz bestimmt ein Höhepunkt von meinem Sommer. Hätte ich je gedacht auf den Kreuzbergen zu stehen? Nein, nicht ich. Aber von Anfang an.

Leider mussten zwei Teilnehmer absagen, so wanderten wir zu viert von der Rheintaler Seite über die Roslenalp bis zum Einstieg am 3. Kreuzberg. Dann diese imposanten Berge vor uns. Uii, da klettern wir rauf? Wie sind die Gemsen bloss rauf gekommen, die uns von der Bergspitze aus beobachten? Wie sind sie runtergekommen, frage ich mich wenig später, als sie wenige Meter neben uns vorbei stolzieren.

Wir waren die ersten vor Ort und machten uns an die «Arbeit». Da ich den Tourenbericht schreiben darf, konnte ich auswählen, welchen der beiden nebeneinander liegenden Grate ich zuerst machen möchte. So bin ich mit Werner im Vorstieg die breitere Wand raufgekraxelt. Jeder Zug dieser vier Seillängen war ein voller Genuss. Von hier aus konnten wir Ernst und Claudio auf dem schmalen Grätli toll beobachten. Wow, imposant! Hmm, ob ich das schaffe? Ich hatte den Eindruck, dass auch die beiden Cracks an der einen oder anderen Stelle genauer hinschauen mussten, wo und wie sie weiterkommen. So oder so, sie schwärmten von diesem exponierten Grätli, wie wenn sie das erste Mal in den Bergen wären.

Wieder unten, machten wir uns an die Königsetappe. Obwohl offiziell beide gleich schwierig resp. leicht eingeteilt sind, empfand ich dieses Grätli schon als schwieriger. Was für ein Erlebnis, auf diesem schmalen Felsen rauf zu klettern! Es gab da schon zwei Stellen, die mich schier verzweifeln liessen. Ich bat Werner mich etwas zu ziehen. Oh, aber der scharfe Beobachter Claudio rief vom breiten Grad aus: «Nei, Werner nöd züche, Nicole schafft da. Probiers nomol!» Und siehe da, er hatte recht. Aber ja, es gab da doch einen Punkt, um den Gendarmen rum, wo ich froh war, dass das Seil fest gespannt war.

Was für ein Gefühl, was für eine Befriedigung, was für eine Aussicht, Genuss, Stolz, Dankbarkeit… Vor allem Dankbarkeit, dass ich so etwas erleben darf, dass ich so tolle SAC-Gspännli habe, die mir solche Erlebnisse ermöglichen 😍

Und dass wir anschliessend von Claudio und seiner Partnerin Sue so super lecker und vielfältig bekocht wurden, hat diesem perfekten Tag noch das Krönchen aufgesetzt.

Nicole Alder

metzler
haustechnik ag

Felbenstrasse 15
9403 Goldach
Tel. 071 841 90 33
Fax 071 845 13 83

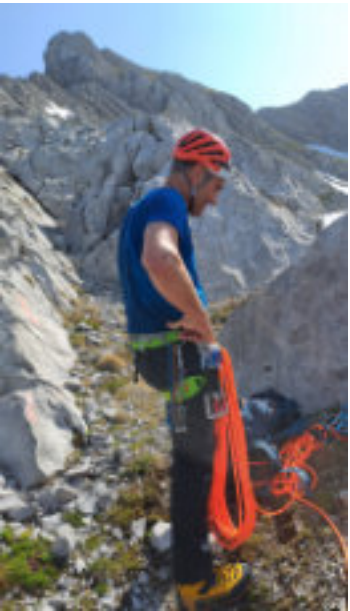
www.metzlerag.ch

Girenspitz – Säntis, 18. Juni

Der Tag war einfach herrlich. Ernst hat für eine gute Laune und eine perfekte Organisation der Tour gesorgt. Von Anfang an hat unser Tourguide die klaren Regeln erklärt und hat ein gutes Wandertempo eingeschlagen. Er konnte die Bergwanderkenntnisse sofort in unserer Gruppe erkennen und hat danach uns beim Klettern in eine richtige Reihenfolge gestellt, um die gegenseitige Sicherheit zu gewährleisten.

Die ersten Stunden der Tour waren sehr gut markiert und wir haben währenddessen unsere Gesellschaft und fantastische Landschaftsausblicke genossen. Nach einem längeren Zustieg haben wir eine kleine Erholungspause auf einer Berghütte gemacht und dann ging unser Weg in wegloses Gelände das Grates, wo die richtige Kraxelei begonnen hat. Die Sicherheit kam immer an erster Stelle und Ernst hat alles vor dem Start sorgfältig geprüft, damit wir uns sicher fühlen konnten. Seine Unterstützung an der Schlüsselstelle war sehr professionell und hilfreich. Man konnte sich immer auf ihn verlassen ☺

Nach einigen Stunden sind die glücklichen BergsteigerInnen mit strahlenden Augen auf den Girenspitz geklettert. Wir waren er-



schöpft, aber sehr glücklich! Danach ging es direkt in die Zivilisation auf dem Sänits-Gipfel, wo wir gemeinsam auf einen erfolgreichen Tag anstossen konnten!
Danke vielmals Ernst für deine Führung, deine Unterstützung bei den schwierigen Stellen und deine fantastisch, angenehme Begleitung. Gerne wieder!

Alina Boldyreva

Schwager AG
Bedachungen & Spenglerei
www.schwager-bedachungen.ch

Schwager AG Bedachungen
Marmorstrasse 5
9403 Goldach

Tel. 071 844 69 89
Fax 071 844 69 85
schwager.dach@bluewin.ch

- Steildach
- Flachdach
- Spenglerei
- Fassadenbau
- Dachfenster
- Kranarbeiten
- Solaranlagen

Landi
GOLDACH
MÖRSCHWIL
Genossenschaft

Vito Suozzi Malergeschäft

Maler- & Tapeziererarbeiten
Fassadenrenovationen

Mario Zulian
Geschäftsführer

Reitbahnstrasse 45
9400 Rorschach

Mobile 078 892 99 43
Telefon 071 841 58 75
m.zulian@malergeschaeft-suozzi.ch
www.malergeschaeft-suozzi.ch

Bedachungen
Fassadenbau
Spenglerei
Solar

eidg. dipl. Dachdeckermeister
STREULE + ALDER AG

Rorschach / Heiden
Tel. 071 845 39 36
www.streule-alder.ch

Wanderung Tiejer Flue, 2. Juli

Tourenleiter: Ernst Rechsteiner
Teilnehmer Ralph, Verena, Erich, Michael und Urban.
Los geht's, es ist der 2. Juli und um 3:00h heisst es, aufzustehen! Ernst kommt um 4:00h mich abzuholen, die anderen natürlich auch. Die Autofahrt führt nach Arosa, zuerst nach Langwies, dann Richtung Medergen 2000m. Danach zu Fuss über die Mederger Flue 2705m, Tiejer Flue 2781m und übers Furggahorn 2726m.
In Medergen parkierten wir das Auto. Unten konnte Ernst per QR-Code eine Fahrbewilligung kaufen, was den Fussweg verkürzte ☺
Nach kurzer Information von Ernst kommt die Frage: Ob alle fit sind? Zum Glück sind alle gut drauf.
Es geht weiter, zuerst einem Weg entlang, nach kurzer Zeit ging es rechts weg Richtung Mederger Flue. Nach dem ersten Gipfel ging es schon zum nächsten, wegen dem Nebel, der ab und zu kam, hielt ich die nachfolgende Erhebung auch für ein Gipfel, Ernst meinte nur ein Koma-Gipfel. Aber der nächste Berg kam dann doch irgendwann, die Tiejer Flue. Von dort wieder runter zum Wanderweg und nach kurzer Zeit wieder hoch zum Furggahorn. Die Aussicht war - naja - Arosa war vom Nebel verdeckt, aber das Wanderwetter war gut.
Ea gab eine ausgiebige Pause, bevor es dann schnell runter nach Arosa zum Bahnhof ging. Auf dem Abstieg verliess uns Ernst nach kurzer Zeit, um das Auto zu holen und nach Langwies zu fahren zu unserem Treffpunkt.
Schnell weiter, um vor Ernst da zu sein, wohl ein schwieriges Unterfangen. Also weiter am Badesee in Arosa vorbei, aha, für das habe ich die ganze Zeit die Badehose mit geschleppt. Leider keine Zeit, unser Wettlauf ist im vollem Gange. Kurzer Stopp am Bahnhofskiosk, Glace und Getränke schlabbern, dann ab in den Zug und wir sind guter Dinge. In Langwies angekommen geht es schnell rauf zum Restaurant. Und wir haben es geschafft, als erste dort zu sein ☺ Beim Bestellen traf auch Ernst ein und wir assen und tranken noch etwas zusammen.
Erich Rechsteiner

Dent Blanche 4357m – Tête Blanche 3711m

Der SAC-Rorschach war vom 18.-20.08.2023 mit einer 6-er Gruppe und dem Bergführer Bruno Bösch im Matterhorngebiet unterwegs. Erfolgreich konnten wir den 4357m hohen Bergriesen «Dent Blanche» bei besten Bedingungen besteigen. Wir wählten die Route von der Schönbielhütte über die Wandflue und Wandfluelücke über den Südgrat auf den Gipfel. Zurück stiegen wir über den Südgrat zur Dent Blanche Hütte.
Am nächsten Tag besuchten wir den aussichtsreichen Eisberg «Tête Blanche» 3711m. Zurück ging es über das «Stockji» zur Schönbielhütte und runter nach Zermatt. WOW - mega Tour - mega Erlebnis - mega Bilder!
Urban Wüst

WÜRTH HAUS RORSCHACH

12
OKTOBER
20.00 UHR

HERBERT PIXNER PROJEKT
TOUR 2023

TICKETS IM WÜRTH HAUS RORSCHACH ODER UNTER WWW.SEETICKETS.CH

WÜRTH HAUS RORSCHACH | CHURERSTRASSE 10 | 9400 RORSCHACH | WWW.WUERTH-HAUS-RORSCHACH.CH

Bike & Hike Dreiländerspitze 3197m, 26. August

Ein niederschlagfreies Wetterfenster von Samstagmorgen bis Mitte Nachmittag ermöglichte uns, die geplante Tour durchzuführen. Jürgen gab am Freitagnachmittag das ok.

Teilnehmer: Jürgen (Tourenleiter), Alessa, Werner, Urban. Unser Tourenleiter chauffierte uns sicher mit Sack & Pack und mit unseren Bio-Bike's auf die Bielerhöhe im Silvretta Gebiet. Leichter Morgennebel erwartetet uns über dem Silvretta-Stausee, ein Hauch von Herbst. Auf den Bike's gings dann los, hinauf zur 400m höher liegenden Wiesbadener Hütte. Der Weg durchs Ochsental war teilweise so Steil, dass schieben angesagt war. Der «big black coffee» auf der Hütte hat uns dann aber wieder Kraft für den nächsten Abschnitt gegeben. Die Bikes bleiben bei der Hütte. Auf einem schön angelegten Bergweg marschierten wir dann fröhlich plaudernd, begleitet von den ersten Sonnenstrahlen, zum Fusse des «Noch-Vermuntgletschers» auf der Nordwestseite der Dreiländerspitze. Steigeisen an. In angenehmer Steilheit über das blanke Eisfeld erreichten wir dann schon bald die eisfreie Nordflanke des markanten Berges. Steigeisen weg. Jürgen führte uns zielsicher und gekonnt über die Schuttflanke auf den festen Grat. Nun konnten wir noch schöne, leichte Gratkletterei geniessen, bis wir alle kurz vor Mittag auf der Dreiländerspitze standen und das fantastische Panorama weit über das Silvretta Gebiet hinaus geniessen konnten. Congrat!

Über den Grat konnten wir dann leicht wieder absteigen. Etwas nachdenklich stellten wir dann fest, wie viel Oberflächenwasser in etlichen Bachsystemen über den Gletscher abflossen – es geht in grossen Schritten vorwärts … Ja, und was macht das Wetter? Es

hält. Bei warmen Temperaturen, nur wenig unter der 3000-er Marke, und Sonnenschein konnten wir im T-Shirt zurück zur Hütte wandern. Beobachtet wurden wir nur von einem friedlichen und gar nicht scheuen Steinbock-Riesen – eindrücklich.

Nach Knödel und Kaiserschmarrn schwangen wir uns auf unsere Mountain-Bikes und genossen die Abfahrt zurück auf die Bielerhöhe. Nun zogen in rassigem Tempo die schwarzen Wolken auf. Kaum war alles im VW-Bus verstaut, gab es die ersten angekündigten Regentropfen vom dunklen Himmel. Ich würde sagen, den Tag perfekt ausgenutzt.
Danke Jürgen für die Organisation und Führung der schönen und abwechslungsreichen Tour und allen für die wertvolle Kameradschaft; oder muss ich auch Kameradinnenschaft sagen

Urban

FSC
www.fsc.org
RECYCLED
Papier aus Recyclingmaterial
FSC® C031954

Tourenprogramm

Aktive

Jahresprogramm 24 nur TL
28.9.2023 / (Do)
Zusammenstellung Jahresprogramm
Tourenleiter/in: Stephan Scheurer, info@scheurer-gartenbau.ch, 079 687 48 28
Anmeldung bis: 24.09.2023

Aktive
JO

Klettern ab Frohmatt
30.9. - 1.10.2023 / (Sa-So)
Im südlichen Alpstein rund um Wildhaus stehen uns einige Möglichkeiten für schöne Kletter-Routen zur Verfügung (Stoss, Unghüür, Schattenwand, ...). Wir übernachten in unserm Clubhaus Frohmatt. Anmeldung für nur Samstag oder Sonntag ist auch möglich.
Anforderung: K/B/4c - 5c+
Tourenleiter/in: Urban Wüst, urban.wuest@bluewin.ch, 079 786 89 09
Anmeldung bis: 15.09.2023

Aktive

Gonzen 1829 m
21.10.2023 / (Sa)
Aufstieg von Sargans. Vorbei an Annagretli und Ghutdlet Gonzen
Anforderung: B/A-S/T6
Tourenleiter/in: Werner Frey, werner_frey@bluewin.ch, 079 288 61 45
Anmeldung bis: 30.09.2023

Aktive
JO

Herbstlicher Biketag
29.10.2023 / (So)
Wir suchen nochmals schöne Biketrails und geniessen einen sportlichen Tag, kann auch etwas alpin werden.
Anforderung: Bi/B/S2
Tourenleiter/in: Urban Wüst, urban.wuest@bluewin.ch, 079 786 89 09
Anmeldung bis: 22.10.2023

KiBe

Boulderhalle
4.11.2023 / (Sa)
Wir beenden unser KiBe-Jahr in der Boulderhalle St. Gallen.
Anforderung: K/C/3a - 6a-
Tourenleiter/in: Monika Baumgartner, monikabaumgartner@bluewin.ch, 079 523 79 17
Anmeldung bis: 21.10.2023

JO

JO Schlussabend
4.11. - 5.11.2023 / (Sa-So)
Anlass von der JO Säntis (Lina Koster):
Wie schon öfters ist auch die JO Rorschach wieder zum legendären Abschlussabend eingeladen...
Anforderung: K/C/5c
Tourenleiter/in: Andreas Lanter, andi.lanter@bluewin.ch, +41 79 312 88 03
Anmeldung bis: 03.11.2023

PEUGEOT

SULZ-GARAGE
STUDER AG
Sulzstrasse 33
9403 Goldach
Tel. 071 841 14 27
www.sulzgarage.ch

Aktive
Senioren A

Tageswanderung in der Region
12.11.2023 / (So)
Wir geniessen zum Abschluss der Sommer-Tourensaison einen tollen Wandertag in der Region, Route je nach Anmeldungen und Verhältnissen.
Anforderung: W/B/T2
Tourenleiter/in: Urban Wüst, urban.wuest@bluewin.ch, 079 786 89 09
Anmeldung bis: 05.11.2023

Aktive

Schlussessen Tourenleiter/in
24.11.2023 / (Fr)
Wird noch bekannt gegeben.
Tourenleiter/in: Stephan Scheurer, info@scheurer-gartenbau.ch, 079 6874828
Anmeldung bis: 19.11.2023

Aktive
JO, Senioren ABC

LVS Übung
2.12.2023 / (Sa)
An diesem Tag werden die Suchstrategien mit dem LVS verfeinert und Wissenswertes über die Tourenplanung im Winter gelernt oder vertieft.
Anforderung: Kurs
Tourenleiter/in: Giuliana Schär, giuliana.schaer@gmx.ch,
Anmeldung bis: 27.11.2023

Aktive
JO

Nach-Weihnächtliche Tour in der Region
27.12.2023 / (Mi)
Nach den Weihnachtstagen machen wir eine kleine Skitour oder eine alternative Tour und geniessen die Natur in unserer Region. Je nach Verhältnissen zieht es uns ins Rheintal, den Alpstein oder in das Vorarlberg.
Anforderung: AW, Ski/B/WS+, T4
Tourenleiter/in: Urban Wüst, urban.wuest@bluewin.ch, 079 786 89 09
Anmeldung bis: 22.12.2023

Aktive **Silvester Tour**

JO, Senioren A+B **31.12.2023** / (So)

Gemütliche Abschluss Wanderung ins Kastenloch. Vom Parkplatz Skilift Grub AR Kaien nach Rehetobel ins Chastenloch.

Treffpunkt 31.12.2023 > 08:45 Uhr Skilift Kaien

Anforderung: W/C/T1

Tourenleiter/in: Walter Rieser, walter.rieser@bluewin.ch, 079 385 42 04

Anmeldung bis: 29.12.2023

Legende Abkürzungen: ⇨Tourensuche im Tourenportal (https://touren.sac-rorschach.ch/tours/displayAbbreviations)

25 Jahre Jubiläum 3.- 8.Okt. 2023

Das **Carve Sport Kurt Team** wird euch die Winterneuigkeiten präsentieren, sowie kompetent beratend zur Seite stehen. Wir freuen uns gemeinsam unsere Jubiläumswoche zu feiern.

20% Gesamtsortiment
25% Rabatt Bekleidung
20% Rabatt Skiservice

Öffnungszeiten 3.- 8. Okt.

Dienstag - Freitag	09.00 bis 19.00 Uhr
Samstag	08.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag	10.00 bis 17.00 Uhr

Euer Carve Sport Kurt Team:
v.l.n.r. Kurt, Regula, Yasmin, Melanie, Martina

Carve Sport Kurt / Rosentalstr.8 / Heiden 071 891 22 11

Voralp Höhi – Gamsalp – Turbenriet - Voralp Höhi

Neun Teilnehmerinnen und Teilnehmer starteten am 27. Juni bei frischen Morgentemperaturen zur Bergwanderung.
Ab Voralp Höhi gings durch Wälder und Alpwiesen bergan. Dann erfreuten wir uns an prächtigen Frühlingsblumen und stiegen durchs Grabserloch zum höchsten Punkt der Wanderung auf, um dann zur Gamsalp zur Mittagsrast abzusteigen. Die Blumenwelt begleitete uns auch beim Abstieg durchs Warmtobel.
Vom Älpligatter über Ölberg, Moosbühel und das mit einem Teppich von Wollgras bedeckte Torbenriet kehrten wir zum Ausgangspunkt zurück.
In der Alpwirtschaft liessen wir bei vielen Varianten von Käse die Tour ausklingen. Hat allen Spass gemacht.
Text: Brigitt Staub
Fotos: René Zoller

Die erste Adresse, wenn es um die
sichere Finanzierung Ihres Traumobjekts geht:
sgkb.ch/rorschach | sgkb.ch/goldach

Meine erste Bank. St.Galler Kantonalbank

Ein Dankeschön an unsere treuen Inserenten

Ohne euch, geschätzte Inserenten, ist es für unsere SAC Sektion nicht möglich, die Clubnachrichten, als unser wichtigstes Kommunikationsmedium, herzustellen und an alle Mitglieder zu verteilen und so umfassend zu informieren. Für eure Unterstützung und Treue zu unserem Club sprechen wir ein grosses DANKESCHÖN aus. Ohne euch geht es nicht.

Liebe Sektions-Mitglieder,

wir weisen gerne auf unsere Inserenten hin und bitten euch, diese bei euren Einkäufen zu berücksichtigen. Dafür danken wir euch.

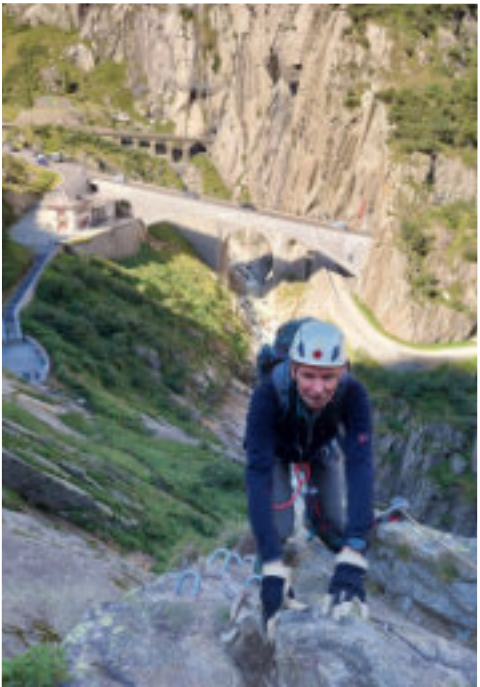
Der Vorstand

Leserbild: Alena Kühnis, 4. August 2023

Der Steinbock nutzt das schlechte Wetter für eine ungestörte Begutachtung der neuen Tische auf der Forno Terrasse...

Klettersteig Via Ferrata Diavolo K3

Frühmorgens am 18. August ÖV-Anreise via Arth Goldau, Göschenen und Schöllenenschlucht mit Matterhorn Gotthard Zahnradbahn nach Andermatt. Kaffee/Gipfeli Stärkung. Wanderung zur «Teufelsbrücke», dem Russendenkmal.
Klettersteigset mit allem drum und dran anziehen. Einstieg über kurzen Weg. Nun steil aufwärts dem Klettersteig folgend mit Tiefblick zur Schöllenenschlucht und Teufelsbrücke mit rotem Teufel an der Felswand. Nun erreichen wir ein Ruhebänkli, mit Kurzverpflegung und Ruhepause.
Weiter bis zum «Bierzapfhahn», leider nicht mal Wasser? In der Gamelle das Wandbuch. Letzter Steilaufschwung bis zum Schweizerfahnen und Klettersteig Ende, Mittagsrast. Nun wird es warm, zum Glück etwas Wind und letzte Bäume. Topaussicht auf Rossbodenstock, Gemsstock, Andermatt, Sustenhorn und Salbiitschijen. Mit der Seilbahn Abfahrt nach Andermatt zum verdienten garnierten Wurstsalat. Heimfahrt mit ÖV via Schöllenen und dem «Wassenkirchlein», von Oben, Mitte Unten.
Danke dem Tourenleiter Ruedi Weiss für diesen speziellen Klettertag.



Text und Fotos René Zoller

Senioren Tourenwoche vom 27.8.-2.09. in Jaun FR

Nach langer strenger Vorbereitungszeit ist es endlich so weit. Gut gelaunt starten 33 Seniorinnen und Senioren bei Regen mit dem Car ab Rorschach, ins Freiburgische, Richtung Jaun. Mit Getränken und Esswaren durfte ich die SAC-ler während der Fahrt bedienen. Zwei Personen fuhren mit Auto und ÖV zum Ferienort. Dem Wetter entsprechend wurde kurzfristig das Sonntagsprogramm geändert und vor dem Hotel- und Ferienwohnungsbezug die Schokoladenfabrik Cailler in Broc besucht.
Auch für Montag mussten wir die gut vorbereiteten Touren absagen und eine Wanderung mit Besichtigung des mittelalterlichen Städtchens Gruyère einschieben. Danach wurde das Wetter stetig besser auch wärmer und es konnten täglich drei Touren in drei Stärkeklassen durchgeführt werden. Alles verlief unfallfrei und beim gemeinsamen Abendessen wurden die Erlebnisse rege ausgetauscht.

Ein herzliches Dankeschön an alle Tourenleiterinnen und Tourenleiter, die seriös die Vorbereitungsarbeiten auf sich genommen und vorgängig die Touren rekognosziert hatten. Rückmeldungen mussten an unseren Tourenchef René Zoller gemacht werden. Er hat während vieler Stunden am PC-die Touren begutachtet und auch vor Ort Besichtigungen vorgenommen, danach mit den Tourenverantwortlichen besprochen, Tipps verteilt etc. Dank diesen Arbeiten ist diese Woche so reibungslos und unfallfrei verlaufen. Wir alle sind sehr dankbar dafür.
Frau Seniorenobmann Edith Beeler

Für alle, die nicht dabei sein konnten, folgend kurze Tourenberichte von jeweiligen Teilnehmern:

Tag 1: Montag, 28. August

Wanderung Broc - Le Pont qui branle - Gruyères mit René Zoller und Jörg Morger (Text)

29! Unentwegte meldeten sich trotz Regen für eine eineinhalbstündige Wanderung von Broc nach Gruyères an. Unsere Organisatorin Edith genoss einen verdienten Wellnesstag in Charmey.
Mit Schirmen folgte die grosse Gruppe René vom Bahnhof hinunter bis zur Sarine. Nach kurzem Halt auf der Fussgängerbrücke hoch über dem tosenden Fluss trennten wir uns: ich mit einer sportlichen Gruppe voraus, René mit dem Gros im Genusstempo hinten nach. Der

Mit MemberPlus mehr erleben und weniger bezahlen.

Als Raiffeisen-Mitglied mit MemberPlus-Status profitieren Sie von vielen Freizeitvorteilen.
Jetzt mehr erfahren unter:
raiffeisen.ch/memberplus

Weg führte durch eine herrliche Auenlandschaft bis zur gedeckten Holzbrücke Le Pont qui branle. Dann folgte ein Anstieg von 120 Höhenmetern bis zum Städtchen.
Hier trennte sich die Gruppe: Im «Fleur de Lys» genossen wir vorerst einen ausgiebigen Apéro, andere gingen zum Lunch oder zu einem «moitié-moitié», schlenderten durch das sehenswerte Städtchen hinauf zum Schloss. Im HR-Giger-Museum trafen wir zufällig auf die Museumsdirektorin und ehemalige Partnerin des Künstlers, welche uns viel Interessantes über sein Leben und Werk erzählte.

Tag 2: Dienstag, 29.August
B-Tour: Broc le Home - Gorges - Lac de Monsalvens - La Monse - Charmey mit Trudi Graf (Text)
Mit 14 Personen bin ich in die wunderschöne Jaunbachschlucht eingestiegen. Traumhafte Schlucht, wunderschöne Gewässer, viele Treppen. Entlang dem Lac de Monsalvens treffen wir einen schönen Mittagsplatz und nach dem Aufstieg über den La Monse erreichen wir nach einem Abstieg das Dorf Charmey. Nach nochmals 1½Std Wanderung sind wir in Im Fang angelangt, wo leider das Restaurant geschlossen war. Ein Tag mit vielen schönen Erlebnissen und Petrus hat es mit uns doch noch gut gemeint.

C-Tour: Jaun – Im Fang - Charmey mit Edith Beeler
10 Wanderinnen und Wanderer starteten mit unserer Frau Obmann an der Spitze ab dem Hotel Wasserfall. Der Himmel weint, Nebelschwaden kleben an den Bergen. Der Weg der tosenden, schäumenden Jaun entlang ist seelenlos, einzig ein Fuchs wird gesichtet. Schweigend und beinahe meditativ zieht uns der Jaunbach mit. Der Weg führt meist am und im Wald entlang, auch über einige Brücken. Kurz vor Ende der Wanderung treffen wir ein überschwemmtes Gebiet an. Die Wanderung ist nach knapp drei Stunden zu Ende. Nach dem Mittagessen in der Pizzeria in Charmey fahren wir ohne Regen mit dem Bus nach Jaun zurück. Der Kaffee-Biberfladen in der Bäckerei in Jaun rundet den friedlichen Spaziergang ab. Text: Margrith Broger.

Tag 3: Mittwoch 30. August
A-Tour: Jaun - Geologieweg - Chalet du Soldat - Mauzes mit Ruedi Weiss
TN.: Brigitt, Erna, Felix, René Z. Siegfried

In den Felswänden der Gastlosen-Kette fällt ein fast rechteckiges, durchgehendes Loch, das «Großmutterloch» auf.
Der Legende nach hat der Teufel in der Wut seine Großmutter durch die Felswand geschmettert.
Neben der mystischen Erklärung gibt es auch eine Geologische. Diese und manches mehr konnten die TeilnehmerInnen auf den 12 Bildtafeln entlang der Wanderung von Jaun über den geologischen Pfad zum Chalet du Soldat erfahren. Es war eine kurzweilige Wanderung, mit Zusatzhalt am Himbeerfeld, die an der Bergbahn Mauzes endete. Text: Siegfried Walz

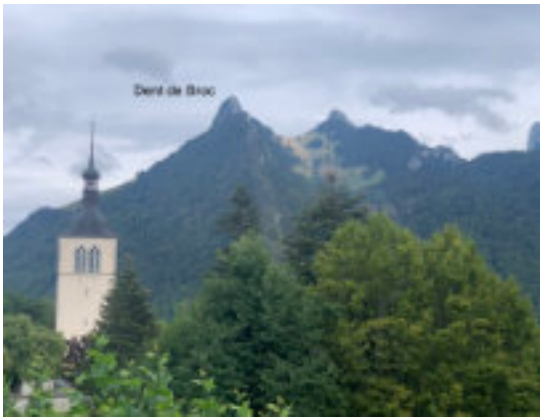
B-Tour: Jaun - Schwarzsee mit Herta Stadler in Vertretung von Anita Lampugnani
Dem guten Wetterbericht folgend steigt die Gruppe mit 15 Teilnehmern direkt vom Hotel aus, hoch Richtung Euschelspass. Über die Ritzli-Alp gelangen wir zum höchsten Punkt der Wanderung auf rund 1600 m.ü.Meer. Da eröffnet sich uns das schöne Panorama auf die Gegend des Schwarzsees. In einem abwechslungsreichen Abstieg durch die mystische Urlandschaft im Breccaschlund erreichen wir den Schwarzsee, unser Tagesziel. Text: Suzanne Zeller

2-teilige C-Tour mit Hans-Ruedi Wiesner
Erster Teil über die Staumauer des Lac de Monsalvens dem See entlang unter Bäumen und an Bächen vorbei romantisch und mystisch bis zur Hängebrücke. Hier der erste Aufsteller von Rosmarie, welche es tatsächlich geschafft hat, nach der ersten zögerlichen Überquerung diesen Brückenweg fünf Mal zu überqueren und somit ihr Trauma von Hängebrücken für allemal zu überwinden. Anschliessend ein steiler Anstieg nach Charmey.

Gemütliche Gondelfahrt auf den Vounetse. Hier leider ein Absteller im Bergrestaurant mit schlechtem Essen und schreienden Kindern. Wären wir doch, wie angedacht, weitergelaufen.
Rundwanderung des Vounetse mit Blick in die auslaufende Ebene, den Alpen mit ihrem Vieh und den Dentes-Vertes. Endlich im besagtem Beitzli Tissiniva. Herrlicher Huuskafi, herrliche Meringues mit Rahm ohne Ende und fröhliche Stimmung als Genugtuung: ein richtiger Aufsteller. Wir haben Zeit und geniessen die Geselligkeit. Nach einem Aufstieg zur Gondelbahn erfolgt auch die gemütliche Fahrt hinunter ins Tal. Selbstverständlich lassen wir den gutgelaunten Tag mit einem Aperitif in Charmey ausklingen.
Danke Hans-Ruedi für deine Führung. Text: Martin Schwarz

Tag 4: Donnerstag, 31. August
A-Tour Broc - Dent de Broc, 1829 m.ü.M. - Gruyères mit Jörg Morger (Text)
Die T-4-Kraxelei zum imposanten Dent de Broc mussten wir uns mit einem happigen Aufstieg verdienen. Nach ersten steilen 900 Höhenmetern bis zu einem Sattel folgte ein kurzer Abstieg. Dann ging es weiter den Felsen entlang bis zum Beginn des blau-weiss markierten Alpinwanderwegs. Dieser führt zuerst etwas exponiert auf einem Band ostwärts bis zu einer felsig-grasigen Verschneidung. Nach kurzer Kraxelei erreichten wir über einen schmalen Gratweg Gipfelkreuz und Westgipfel.

Unser Gipfelbucheintrag beschreibt die Wettersituation:
«Sur le Dent de Broc. C'est un peu dommage Ça serait tellement beau sans brouillard et nuages.»
Trotzdem: Kurze Aufhellungen gaben ab und zu den Blick frei hinunter zu Lac und Städtchen Gruyères.
Bei unserer Einkehr in Gruyères durften wir stolz über die geleisteten 1260 Meter Auf- und 1160 Meter Abstieg zu «unserem Berg» zurückblicken.
Jörg Morger (TL), Felix Weber, Ruedi Weiss, René Zoller, Sigi Walz, Brigitt Staub, Erna Stutz



HANSESUN
Photovoltaik
Die Sonne schickt keine Rechnung
Hansesun Photovoltaik Swiss GmbH
Unterdorfstrasse 87 | 9451 Kriessern
Telefon: 071/744 40 30
www.hansesun.ch
photovoltaik spezialist
schweiz

Fit für Fels und Berg.
Kletterkurse
Schnupperklettern
Vereins-, Firmenanlässe
Kletterzentrum St.Gallen
www.diekletterhalle.ch
Tel. 071 310 09 09
Die Kletterhalle

B - Tour: Charmey - «chez Dudu» - Vounetse - Charmey mit Thomas Künzle
Mit Start im Zentrum des Jauntals, in Charmey auf 887 Meter über Meer, begann der Aufstieg zur Auberge de Tissiniva, ehemals «chez Dudu» genannt. Wie alle zehn Wanderteilnehmer feststellten, die Hügel bzw. Berge im freiburgischen Greyerzerland haben es einfach in sich, so ganz sanfte Aufstiege gibt es da nicht. Relativ steil, nach schönen 600 Höhenmetern wurden wir in der Auberge herzlich vom Chef empfangen und durften den ausgiebigen Mittagshalt so richtig geniessen.
Nach der gemütlichen Mittagsrast führte die Tour mit weiteren 140 Höhenmetern auf den rund 1610 Meter hohen Gipfel, genannt Vounetz, wo wir mit dem Panoramaausblick zum Moléson bis hin zum Neuenburger See belohnt wurden. Für den Abstieg nach Charmey bevorzugten einige die Gondelbahn. In Charmey trafen sich alle wieder vereint zum gemeinsamen Schlusstrunk. Text: Fredi Weiersmüller
TN: Edith Ammann, Rosmarie Geissbühler, Trudi Graf, Thomas Künzle, René Leuenberger, Esther Morger, Herta Stadler, Fredi Weiersmüller, Vreni Wiederkehr, Suzanne Zeller

Anspruchsvolle C-Tour Rund ums Bäderhore mit TL René Tschanz

Auf schönsten 30cm breiten Wegen umrundeten wir das Bäderhore mit ihren Ausläufern. Immer wieder mussten wir staunend den Panoramablick geniessen unter anderem auf die frisch verschneiten Berge oder die imposanten Felswände. Abwechslungsreich waren auch die Wege. Mal mit abschüssigen Pfaden, dann wieder auf Geröllwegen bis zu samtenen grünen Teppichen und über Wurzeln durch den Wald. Eine schwarze Aspisviper gab uns doch noch den Weg frei. Einmalig schöner Mittagsrastplatz bei einer kleinen Alphütte mit traumhaftem Panoramablick. Schlussendlich glücklich und zufriedenes Wanderende bei Kaffee und Bier. Herzlichen Dank an René und Armida.
Text: Susann Keller

Tag 5: Freitag, 1. September
A-Tour: Jaun - Grotte - Burg - Chälli - Jaun mit René Zoller
Unter der Leitung von René starteten bei schönstem Morgenwetter Erna, Trudi, Ruedi, Sigi und ich Richtung Chälli.
Die ersten Ziele waren die Grotte und die Bergruine Bellegarde. Dann folgten wir einem in Serpentinen aufsteigendem Wald- und Wiesenweg. Wir vergassen die 800 Meter Aufstieg bei dem traumhaften Panorama Richtung Gastlosen bis in die verschneiten Berneralpen. Beim Chälli wartete eine Überraschung auf uns. Ein Ehepaar hat dort vor 40 Jahren ein Steinhaus gebaut und
zu einem kleinen Paradies erweitert. Wir wurden mit Apéro, Getränken und Suppe verwöhnt. Auf der Krete, welche zum Chällihorn führt, stiegen wir Richtung Chüeboden ab. René Z wählte einen schwach

markierten, jedoch nicht mehr begangenen Weg, der an eine Dschungelwanderung erinnerte, aber gut machbar war. Das letzte Ziel kurz vor Jaun galt nochmals einer Grotte. Eine erlebnisreiche, vielseitige Tour ging in der Käserei in Jaun zu Ende. Text: Brigitt Staub

B+ Tour Jaun - Mauzes Bergle - Wolfs Ort - Chalet du Soldat - Jaun mit Felix, 5 ½ Std.
Vielversprechend kündigte sich der erste Sonnentag unserer Wanderwoche an. Von der Bergstation der Sesselbahn Mauzes Bergle wanderten wir in einer 9er-Gruppe auf der Ostseite der Gastlosen zum Chalet Grat und dann zum höchsten Punkt unserer Tour zum «Wolfs Ort» 1915 m.ü.M. Mit atemberaubender Aussicht auf die verschneiten Berner-Alpen machten wir auf dem Grat Mittagrast. Dann begann der anstrengende Abstieg zum Chalet du Soldat. Belohnt mit Kaffee, Bier und Kuchen erholten wir uns auf der Terrasse, bestaunten die Südseite der Gastlosen mit Kletterer und, wow, drei Bartgeier, die ihre Runden drehten. Alsdann begaben wir uns zurück zur Bergstation. Eine herrliche, unvergessliche Wanderung. Danke Felix! Text: Herta Stadler

C-Tour: Mauzes - Stillwasserwald - Chalet du Soldat - Sattel - Mauzes mit Armida Robustelli
Ausgangspunkt unserer Wanderung war die Bergstation der Sesselbahn Musersbergli, Ziel das Berggasthaus Chalet du Soldat.
Durch schattigen Wald führte der Weg zuerst sanft ansteigend, dann etwas steiler bergauf, immer das herrliche Panorama der Gastlosen linker Hand. Besonders eindrücklich und gut sichtbar war das «Grossmutterloch». Beim Chalet du Soldat angekommen, wurden wir von wunderschönen Alphornklängen empfangen.
Nach ausgiebiger Mittagsrast erreichten wir nach teils steilem Abstieg wieder unseren Ausgangspunkt das Muserbergli, wo uns die Sesselbahn talwärts führte.
Wir erlebten bei strahlendem Wetter nochmals einen herrlichen Wandertag.
Danke Armida! Text: Esther Morger

Tourenprogramm Senioren

A+B Touren:
Das **Tourenportal ist massgebend**. Anmeldungen bis **spätestens Montag 12:00 Uhr im Tourenportal**.
Wenn Reservationen nötig sind, kann der Anmeldeschluss **auch schon FRÜHER sein**.

C Touren:
Alle Mitglieder erhalten bis spätestens Sonntag das C-Wanderprogramm per E-Mail zugestellt.
Anmeldungen **bis Montag 12:00 Uhr mit Telefon** an den jeweiligen C-Tourenleiter.

Frau Seniorenobmann und Anlässe Senioren
Beeler Edith, Spitz 581, 9044 Wald, 071 870 08 82 / 079 568 23 94
senioren@sac-rorschach.ch

Senioren-Tourenleitung
René Zoller, Oberhofstettenstrasse 75d, 9012 St. Gallen, 071 278 38 53
Stv. Jörg Morger, Tobelmülistrasse 14a, 9425 Thal, 071 888 39 31
senioren-touren@sac-rorschach.ch

Koordinator C-Touren
Fredi Weiersmüller 079 255 18 46
fredi.weiersmueller@bluewin.ch

Erklärungen Seniorentouren

Art		**Anforderung/Zusatz**		**Schwierigkeit**	**Markierung**
W	Wanderung	B + C		**T1**	gelb
BW	Bergwanderung	A + B	**S T**	**T2 - T3**	weiss/rot/weiss
AW	Alpinwanderung	A	**S T**	**T4 - T6**	weiss/blau/weiss

S = Schwindelfrei
T = Trittsicher

Beispiel:

Art/Anforderung/Zusatz/Schwierigkeit	**Zeit/km/+Hm/-Hm**
BW/B-T/T3	4,5 Std/12 km/+ 610 /- 420 Hm

Besser bauen.
Mit «bauunterstützung».

Wenn alles klappt, macht bauen Freude. Wir von der «bauunterstützung» orchestrieren für Sie das Zusammenspiel von ausgewählten Bauspezialisten, damit Ihr Bauprojekt in höchster Qualität, termingetreu und mit voller Kostentransparenz realisiert wird. Unser Leistungsangebot reicht dabei vom vollen Programm, d.h. der kompletten Projektleitung inklusive Architektur bis hin zu punktuellen Beratungsleistungen. Wieviel «bauunterstützung» Sie für Ihr Projekt von uns benötigen bestimmen allein Sie.

Erfahren Sie mehr über uns und unsere Projekte auf
www.bauunterstuetzung.ch

bauunterstützung

schwarz & partner ag bauunterstützung
pestalozzistrasse 11
9400 rorschach
t 071.841 25 25

Seniorentouren 2024

Wie ihr dem Senioren-Quartalsprogramm entnehmen könnt, findet am 24. Oktober das Jahrestreffen der Tourenleiterinnen und Tourenleiter statt.

Für ein abwechslungsreiches und attraktives Angebot im kommenden Jahr sind wir wieder auf eure Ideen angewiesen.
Wir laden euch alle ein, **Vorschläge für A-, B- und C-Touren bis Sonntag, 30. September,** C-Tourenvorschläge direkt an Fredi Weiersmüller, einzureichen-

Abgesagte oder früher erfolgreich durchgeführte Touren werden gerne wieder aufgenommen.
Auch Ideen von Mitgliedern, welche selber keine Touren anbieten können, sind willkommen.

Leitung Senioren: René Zoller / Jörg Morger **senioren-touren@sac-rorschach.ch**
Koordinator C-Touren: Fredi Weiersmüller **fredi.weiersmueller@bluewin.ch**
(Postadressen siehe Einleitung Senioren Programm)

✂.....

Tourenvorschlag von Tourenleiter/in: _____

Tourenziel / Tourentitel: _____

Art der Tour:	Wanderung	W	☐	Winterwanderung	WW	☐
	Bergwanderung	BW	☐	Schneeschuhtour	SS	☐
	Alpinwanderung	AW	☐			

Anforderung	trittsicher		☐	schwindelfrei		☐

Marschzeit	_____	Std.	Aufstieg:	_____ m	Abstieg:	_____ m
Distanz	_____	km	max. Höhe:	_____ m.ü.M.		

Bemerkungen: _____

_____

_____

✂.....

Tourenvorschlag von Tourenleiter/in: _____

Tourenziel / Tourentitel: _____

Art der Tour:	Wanderung	W	☐	Winterwanderung	WW	☐
	Bergwanderung	BW	☐	Schneeschuhtour	SS	☐
	Alpinwanderung	AW	☐			

Anforderung	trittsicher		☐	schwindelfrei		☐

Marschzeit	_____	Std.	Aufstieg:	_____ m	Abstieg:	_____ m
Distanz	_____	km	max. Höhe:	_____ m.ü.M.		

Bemerkungen: _____

_____

_____

Senioren B **Rheintaler Höhenweg: Sax - Wildhaus**
3.10.2023 / (Di)
Rheintaler Höhenweg, Abschnitt Sax bis Wildhaus.
Einkehr am Schluss vorgesehen.
Anforderung: BW/B/T2
Zeitrahmen: 4 1/2 h
km / Höhendifferenz: 13 km, +990 / -380 Hm
Tourenleiter/in: Rudolf Weiss, weiss.ruedi49@gmail.com, +41 79 581 27 38
Anmeldung bis: 02.10.2023

Senioren A **Malbun - Pfälzerhütte - Silberhorn**
10.10.2023 / (Di)
Malbun 1603 - Augstenberg 2359 via Turna - Pfälzerhütte 2108 - Tälihöhe 2055 - Silberhöreli 2149 - Malbun 1602
Anforderung: BW/A/T2-T3
Zeitrahmen: 5.5 Stunden
km / Höhendifferenz: 13km, +1150 / -1150 Hm
Tourenleiter/in: Felix Weber, fewe@gmx.ch, +41 79 272 463 7
Anmeldung bis: 09.10.2023

Senioren B **Wandern im Appenzellerland**
10.10.2023 / (Di)
Stein - Hundwil - Waldstatt via Rachentobel - Mühlebachtobel - Auenlochsteg - Badtobel
Anforderung: W/S-T/T2
Zeitrahmen: 3 Std.
km / Höhendifferenz: 8 km, +340 / -340
Tourenleiter/in: Brigitte Steffen, brigitte.steffen32@gmail.com, 079 758 15 83
Anmeldung bis: 09.10.2023

Senioren B **Schwägalp - Hochalp - Urnäsch**
17.10.2023 / (Di)
Schwägalp Passhöhe 1278 - Chräzerenpass - Hochalp 1520 - Urnäsch 833
Anforderung: BW/B/T2
Zeitrahmen: 4.5 Std.
km / Höhendifferenz: 14.3 km, +546 / -995 Hm (ab Hochalp -690 Hm)
Tourenleiter/in: Jörg Morger, morgerjoerg@gmail.com, +41 76 327 59 63
Anmeldung bis: 15.10.2023

Senioren A

Seewis - Crupspitz - Fadärastei - Malans
17.10.2023 / (Di)
Seewis - Crupspitz - Fadärastei - Malans = Tour mit tollen Tief- Fernsichten
Anforderung: BW/A-T/T3
Zeitrahmen: 4 h
km / Höhendifferenz: 10,8 km +520 / -940 Hm
Tourenleiter/in: René Zoller, sac@naturweg.ch, +41 79 396 00 01
Anmeldung bis: 16.10.2023

Senioren A
Senioren B+C

Tourenleitertreffen, Restaurant Linde, Heiden
24.10.2023 / (Di)
Wir Tourenleiterinnen und Tourenleiter treffen uns um 12:00 Uhr zum Mittagessen im Restaurant Linde, Heiden.
Anreise: ab Rorschach 11:09 Uhr (S25 Gleis 2)
ab St. Gallen 11:12 Uhr (Postauto B 121 Kante D)
Tourenleiter/in: Edith Beeler, edbeeler@bluewin.ch, +41 79 568 23 94
Anmeldung bis: 20.10.2023

Senioren B

Vom Tösstal ins St. Gallerland: Steg- Mühlrüti
31.10.2023 / (Di)
Steg Bahnhof- Tierhag - Hirsegg- Roten- Mühlrüti
Anforderung: BW/B/T2
Zeitrahmen: 4.5 h
km / Höhendifferenz: 13.2 km, +629 / -579 Hm
Tourenleiter/in: Elisabeth Spörri Grob, spoerri.grob@bluewin.ch, 079 721 20 05
Anmeldung bis: 30.10.2023

Senioren B

Ganterschwil - Winzenberg
7.11.2023 / (Di)
Route: Ganterschwil - Tufertschwil - Sägentobel - Winzenberg - Unterschauenberg - Herrensberg - Neuguet - Hengarten - Ganterschwil
Anforderung: BW/B/T2
Zeitrahmen: 4 Stunden
km / Höhendifferenz: 12 km, + 450 / - 450 Hm
Tourenleiter/in: Josef Bolt, bolt@bluewin.ch,
Anmeldung bis: 06.11.2023

Filiale St. Gallen | Breitfeldstr. 13 | 9015 St. Gallen

BÄCHLI
BERGSPORT

Aktive
Senioren A

Tageswanderung in der Region
12.11.2023 / (So)
Wir geniessen zum Abschluss der Sommer-Tourensaison einen tollen Wandertag in der Region, Route je nach Anmeldungen und Verhältnissen.
Anforderung: W/B/T2
Tourenleiter/in: Urban Wüst, urban.wuest@bluewin.ch, 079 786 89 09
Anmeldung bis: 05.11.2023

Senioren A
Senioren B+C

Fondueplausch Schwendi
14.11.2023 / (Di)
Wanderung von Wolfhalden nach Schwendi ca .1 1/2 Std.
Tourenleiter/in: Trudi Graf, trudi_graf@bluewin.ch,
Anmeldung bis: 10.11.2023

Senioren B

Über den Dächern von St. Gallen
21.11.2023 / (Di)
Favrestrasse St. Gallen- Schaugenhof- Hueb- Schwarzer Bären- Kapf- St. Georgen- Bernegg- Riethüsli- Haggen
Anforderung: W/C/T1
Zeitrahmen: 3.5 h
km / Höhendifferenz: 12.2 km, +554 / -539 Hm
Tourenleiter/in: Elisabeth Spörri Grob, spoerri.grob@bluewin.ch, 079 721 2005
Anmeldung bis: 20.11.2023

DESIGN ZIEHT SICH ALS LINIE DURCH UNSERE ARCHITEKTUR
DES ARC
DESIGN ARCHITEKTUR

DESARC AG | DESIGN ARCHITEKTUR
RUHEBERGSTRASSE 3 | 9327 TÜBACH
T 071 840 05 85 | WWW.DESARC.CH

Senioren A
Senioren B+C

Tourenleiter Senioren ABC Weiterbildung
28.11.2023 / (Di)
1X Vormittag und 1x Nachmittag mit gleichem Inhalt.
Weiterbildung für alle Tourenleiter Senioren dient der sicheren Tourenleitung.
Weiterbildung wird durch Leitung Tourenleiter (René Z. und Jörg M.) organisiert.
Siehe Seite 47
Zeitrahmen: 4 h
Tourenleiter/in: René Zoller, sac@naturweg.ch, +41 79 396 00 01
Anmeldung bis: 27.11.2023

Aktive
JO, Senioren A-C

LVS Übung
2.12.2023 / (Sa)
An diesem Tag werden die Suchstrategien mit dem LVS verfeinert und
Wissenswertes über die Tourenplanung im Winter gelernt oder vertieft.
Tourenleiter/in: Giuliana Schär, giuliana.schaer@gmx.ch,
Anmeldung bis: 27.11.2023

Senioren B

Sargans - Oberschan mit Treberwurstessen (Essen mit C)
5.12.2023 / (Di)
Der Samichlaus ist unterwegs ... oder Samichläuse?
Wanderung von Sargans dem Hang entlang bis Oberschan.
In Oberschan Treberwurstessen, Essen mit C Gruppe und Degustation
Brennereiprodukte.
Rückreise ab Oberschan, oder Wanderung nach Weite mit Rückreise.
Anforderung: W/B/T1
Zeitrahmen: 3 h
km / Höhendifferenz: 9,8 km, +480 / -290 Hm
Tourenleiter/in: René Zoller, sac@naturweg.ch, +41 79 396 00 01
Anmeldung bis: 29.11.2023

Senioren A
Senioren B+C

Stadtführung Rapperswil mit Albert Brunner
12.12.2023 / (Di)
Details folgen per E-Mail
Tourenleiter/in: Albert Brunner / 071 446 64 38
Jörg Morger, morgerjoerg@gmail.com, +41 76 327 59 63
Anmeldung bis: 08.12.2023

Aktive JO, Senioren A+B

Silvester Tour
31.12.2023 / (So)
Gemütliche Abschluss Wanderung ins Kastenloch. Vom Parkplatz Skilift Grub AR Kaien nach Rehetobel ins Chastenloch.
Treffpunkt 31.12.2023, 08:45 Uhr Skilift Kaien

Tourenleiter/in: Walter Rieser, walter.rieser@bluewin.ch, 079 408 43 17
Anmeldung bis: 29.12.2023

C-Touren: Informationen via E-Mail bis Sonntag Abend und Anmeldungen via **Telefon bis Montag 12 Uhr**

Datum	TL	Tour	Anforderung	Typ
03.10.	Hansruedi Wiesner	Schmerikon - Jona **(Kürbisausstellung) -** Rapperswil	C	W
10.10.	Martha Oertle	Flawil - Magdenau - Moosbad - Flawil	C	W
17.10.	Hans Gantenbein	Appenzell - Himmelberg - Gonten AI	C	W
24.10.	Edith Beeler	**Tourenleitertreffen**	ABC	Ver
31.10.	Ruedi Weiss	Guggeien - Reggenschwil - Mörschwil - Aachen - Steinach	C	W
07.11.	Hans Keller	Herisau - Tüfenau - Gossau	C	W
14.11.	Trudi Graf	**Fondueplausch Schwendi**	ABC	W
21.11.	Brigitte Steffen	**Tour nach Ansage**	C	W
28.11.	René Z. + Jörg M.	Tourenleiter - Weiterbildung	ABC	Kurs
05.12.	Hans Keller	Wanderung Sevelen - Oberschan mit **Treberwurstessen (Essen mit B)**	C	W
12.12.	Albert Brunner	**Stadtbesichtigung Rapperswil**	ABC	Ver
19.12.		**keine Tour**		
26.12.		**keine Tour**		

RMI* TREUHAND EXPERTEN AG

EFFIZIENT,
LEISTUNGSSTARK UND
ZU VERNÜNFTIGEN
PREISEN.

rmi-treuhand.ch

RMI Treuhandexperten AG
Sulzstrasse 20
9403 Goldach

071 855 67 00
info@rmi-treuhand.ch

Erste Hilfe - Notfallverhalten

In den Clubnachrichten 2/2020 erschienen seinerzeit die Informationen für die Teilnahme an einem Kurs für Erste Hilfe, angeboten durch den Samariterverein Rorschach. Infolge Corona war es nicht möglich, diesen Kurs durchzuführen. Nun nehmen wir die Sache wieder auf und organisieren einen Kurs. Nachstehend die Details:

Themen:

1. Teil: Grundlagen der Ersten Hilfe:
   - Situationsbeurteilung (AMPEL)
   - Patientenbeurteilung (XABCDE)
   - Meldeschema
   - Alarmierung REGA und Einweisung

2. Teil: Unfälle im Gebirge:
   - Wundversorgung
   - Immobilisieren und Verbände
   - Musterapotheke
   - Fallbeispiele

Kursleiterin: Frau Fabienne Frei
Samariterlehrerin des
Samaritervereins Rorschach

Kursdatum: Dienstag, 28. November 2023
von 8 Uhr bis 12 Uhr und von 13 Uhr bis 17 Uhr
jeweils eine Gruppe von max. 12 Teilnehmer

Kursort: Evangelisches Kirchgemeindezentrum, Signalstrasse 34, 9400 Rorschach

Preis: ca. CHF 100.00 pro Teilnehmer, abzüglich allfälliger
Kostenbeitrag des SAC Rorschach (in Abklärung)

Anmeldung: bis 27. November 2023 über Tourenportal
oder an Suzanne Zeller per Telefon unter 071 455 18 52

Für Fragen und weitere Auskünfte stehe ich gerne zur Verfügung.
Suzanne Zeller, Aktuarin

Klettergarten Brochne Burg

Datum: 17. Juni 2023
Teilnehmende: Emilia, Kira, Lara, Nevio, Sarah und Monika

Die geplante Mehrseillängentour am Brüggler wurde aus verschiedenen Gründen in den Klettergarten Brochne Burg verlegt. Bei sommerlichen Temperaturen genossen wir das Klettern an den schattigen Felswänden. Obelix, Rapunzel und Kapitän Blaubär wurde im Vorstieg geklettert. Für die Yoyokante und das Plättli waren die Kinder dankbar um das Toprope. Für die einen atemberaubend, für die anderen nervenzerreissend war das Abseilen über eine überhängende Kante. Cool, dass dies gleich zwei- dreimal gemacht werden konnte.
Monika Baumgartner

Familien-Klettersteig Partnunblick, St. Antönien

Der Wetterbericht hat für den Samstag, 26. August 2023 bis zum frühen Nachmittag gutes Wetter angesagt. Danach soll es aber Gewitter und Regen geben.
Dank der frühen Abfahrt in Rorschach können wir unsere Tour kurz nach halb neun Uhr in St. Antönien starten. Wir wandern am schönen Partnunsee vorbei, steil hinauf zum Einstieg des Klettersteiges. Während die einen den Weg leichtfüssig gehen, kämpfen sich die anderen den Hang hoch. Beim Einstieg des Klettersteigs heisst es trinken, eine Kleinigkeit essen, Klettersteigset und Helm anziehen. Geschickt und konzentriert, ab und zu singend steigen wir die vielen Eisenstufen hoch. Etwas mehr Mut braucht es, zwei Seilbrücken zu durchsteigen. Ich staune aber, wie gut auch die anspruchsvollen Stellen von allen gemeistert werden.

Oben angekommen wird die Aussicht bestaunt und Zmittag gegessen.
Auf dem Rückweg gibt es beim Partnunsee nochmals einen ausgiebigen Halt. Alex, Lara und Flurina erfrischen sich bei einem Bad im kühlen See und auch für eine Runde auf dem Ruderboot bleibt noch genügend Zeit. Der Blick auf die Wetterapp sagt uns, dass es gut ist den idyllischen Platz zu verlassen. Wollen wir den letzten Teil per Trottinett doch im trockenen zurücklegen. «Wow, war das eine coole Tour», ist die einstimmige Meinung zurück beim Auto.
Emilia, Gianna, Lara, Kira, Flurina, Alex, Nevio und Ernst schön, dass ihr dabei gewesen seid.

Monika Baumgartner

zielgerichtet

für alle Bedürfnisse
die besten Lösungen.

Bahnhofstrasse 47
9402 Mörschwil
071 866 11 70
braendle-druck.ch

brändle
druck und mehr

Heimat: Auf Spurensuche im Mitholz

19. November 2022 bis 30. Juni 2024

Ein partizipatives Projekt mit Menschen aus dem Bergdorf Mitholz über Heimat, Erinnerung, Risiko und Verantwortung.

Was Heimat bedeutet, zeigt sich meist erst dann, wenn man sie verliert. Seit dem 25. Februar 2020 leben die Bewohnenden des Berner Oberländer Dorfs Mitholz zwischen Ohnmacht und Aufbruch: Damals wird ihnen mitgeteilt, dass sie ihr Dorf wegen Räumungsarbeiten im Munitionsdepot 2030 für 10 Jahre verlassen sollen. Nach dem 2. Weltkrieg kam es im Depot zur Explosions-Katastrophe, die die meisten Häuser zerstörte und neun Menschen in den Tod riss. Die Munition verteilte sich aufs ganze Dorf – ein grosser Teil liegt noch scharf im Stollen.

In einem gemeinsamen Projekt setzten sich Menschen aus Mitholz und das Alpine Museum der Schweiz mit der Bedeutung von «Heimat» und mit der ungewissen Zukunft auseinander. Die Spurensuche führt von der Explosionsnacht 1947 bis in die Zukunft. Die Ausstellung eröffnet Zugänge über informative, sinnliche und installative Elemente. So führt sie etwa in das mit allen Sinnen erlebbare «Archiv Mitholz» oder mitten in eine begehbare Musikinstallation, den «Abschiedschor». Neben den persönlichen Perspektiven stehen die mess- und kontrollierbaren technischen Prozesse der geplanten Räumungsarbeiten. Die «Variantenevaluation» für den Umgang mit der Munition wurde aufgearbeitet und illustriert, so dass sich interaktiv erkunden lässt: räumen, überdecken, fluten oder sprengen? In Mitholz zeigen sich die grossen Fragen wie unter dem Brennglas: Wie prägen uns Erinnerungen? Als Individuen, als Gesellschaft? Welche Risiken wollen wir eingehen? Was bedeutet Heimat? Sie werden in der Ausstellung direkt an die Besuchenden gerichtet und es wird klar:

Mitholz geht uns alle an.

Unser SAC-Spiegel

Heute mit Ernst Rechsteiner

1. Was bedeutet dir das Bergsteigen?

Viel, sehr viel, unbeschreiblich viel.

2. Welches war dein bislang schönstes Bergerlebnis?

Ich konnte auf dem Hundstein neben einem Steinbock sitzend einen wunderbaren Sonnenaufgang geniessen.

3. Und welches dein peinlichstes?

Ach da gibt es einige, Kletterfinken vergessen, Helm vergessen, übersehen, dass es sich um eine Biwaktour handelt, falschen Berg erklommen, das reicht, sonst denkt ihr noch……..

4. Mit welchen drei Personen deiner Wahl würdest du gerne einmal auf einer Tour unterwegs sein?

Mit meinen 3 ältesten Kindern. Im Moment schwieriger zu organisieren als eine Tour mit Putin, Selenski und Ursula von der Leyen.

5. Wo warst du am weitesten entfernt von Rorschach schon einmal auf einer Bergtour?

Google Maps sei Dank, im Wallis, da wurde es schon oft Mitternacht oder später bis ich zu Hause war.

6. Welcher «Promi» müsste aus welchem Grund das Bergsteigen erlernen?

Christian Plüss (Chef der Postauto Schweiz AG), dann würde er sehen wie lustig es ist, wenn das letzte Postauto nach einer langen Tour vor der Nase wegfährt.

7. Was für einen Wunsch für den SAC Rorschach hast du?

Den eigenen Hütten Sorge tragen und dass der SAC Rorschach noch lange aktiv bestehen bleibt.

Klipp und klar

- In der SAC-Hütte trinke ich am liebsten: Zuerst 1½ Liter Rivella, dann ein grosses kühles Bier und am Abend ein oder zwei Gläser Wein, und dann vor dem schlafen gehen noch ein «Schlummi».
- Mein höchster Gipfel: Sack, jetzt brauche ich doch noch eine Karte. Dom, ja Dom glaube ich. Aber gefühlt war es schon oft ein Anderer.

- Seilbahn oder Bergweg? Helikopter geht auch? So ein kleines Bähnchen ist sicher nicht zu verachten.....
- Diesen Abstieg vergesse ich nie: Abstieg vom Piz Bernina bei Nebel und Schneetreiben.
- Ein eindrückliches Erlebnis zum Schluss: Als sich ein riesiger Fels löste, auf dem ich Sekunden vorher noch einen Znünihalt machte. In diesem Tal hätte mich niemand gesucht, resp. gefunden.
- **Wer soll als nächstes in dieser Rubrik die sieben Fragen beantworten?**

Wir wechseln bei jeder Ausgabe zwischen Mann und Frau ab: **Verena Widmer**

Seit über 30 Jahren
Ihr unabhängig kompetenter Reiseplaner in
Goldach
Bernhard Reisen
Hauptstrasse 18 - 071 844 19 88 - info@bernhard-reisen.ch

WDornbierer Transport AG
WIR TRANSPORTIEREN FÜR SIE NACH MASS!
- **Kranarbeiten** unsere Kernkompetenz
- **Stückgutlösungen** ganze Schweiz
- **Spezialtransporte** grenzenlos
- **Kippertransporte** Steine, Kies und Sand

NUR ZWEI WORTE «DORNBIERER TRANSPORTE»
Tel. 071 886 66 77 · info@dornbierer-transport.ch THAL · RORSCHACHERBERG · LODRINO
HOCH HINAUS UND GRAZIÖS PLATZIERT

SAC Impressum

Herausgeber
Schweizer Alpen-Club SAC Sektion Rorschach
9400 Rorschach
www.sac-rorschach.ch

Erscheinungsweise 5 x jährlich

Preis CN für Mitglieder gratis

Preis Inserat:
1/1 Seite pro Ausgabe Fr. 100.--
1/2 Seite pro Ausgabe Fr. 80.--
1/4 Seite pro Ausgabe Fr. 50.--

Redaktionsschluss:
2023 27. Nov.

nächste Sektionsversammlungen:

2023 29. Sept.

www.sac-rorschach.ch
www.fornohuette.ch
Tourenportal: touren.sac-rorschach.ch

Bankkonto: Raiffeisenbank Region Rorschach
CH45 8080 8008 1616 2071 3
SAC Sektion Rorschach
9400 Rorschach

Redaktorin
Iris Bodenmann Im Stadtwald 3
9400 Rorschach
071 841 09 75
redaktion@sac-rorschach.ch

Inserate
Urban Wüst Goldermühlestrasse 13
9403 Goldach
079 786 89 09
inserate@sac-rorschach.ch

Adressänderungen
Brigitt Staub Tobelmülistrasse 14b
9425 Thal
071 888 66 46
verwaltung@sac-rorschach.ch

Hinweis:
Die Clubnachrichten sind auch auf der Homepage anzusehen. Dort können auch ältere Ausgaben im Archiv ausgewählt werden.

Wer die Clubnachrichten nur noch digital erhalten möchte, einfach ein Mail an die Redaktion

Titelbild: Blick vom Girenspitz auf den Säntis
Ernst Rechsteiner

DEIN
SCHÜGA.
Richard Reinart
Chef-Braumeister
SEIT 1779
Schützengarten
- LAGER -
ÄLTESTE SCHWEIZER BRAUKUNST
ZERTIFIZIERTE SPITZENQUALITÄT
SLOW BREWING
Wir nehmen uns Zeit für unser Bier.

Freitag, 29. September, 20.15h

Vortrag Petra Klingler

Spitzenkletterin mit ihrer Geschichte

Aula Oberstufe
Goldach